

ALTERNATIVEN ZUR GRIECHENLANDPOLITIK

Am 22. Mai 2012 stellten Syriza und Die Linke in der Bundespressekonferenz ein 6-Punkte-Programm vor:

- 1. Die aktuellen Kredite sollen neu verhandelt und die Auflagen zu weiterem Sozialabbau und zu Privatisierungen gestrichen werden.**
- 2. Griechenland und die anderen Staaten der Eurozone sollen bei der Staatsfinanzierung nicht länger von den Finanzmärkten abhängig sein. Eine öffentliche Bank soll Kredite ohne Zinsaufschlag geben.**
- 3. Die Kapitalmärkte sollen wieder reguliert werden.
Dazu gehören ein Verbot der Spekulation gegen Staaten und die Einführung einer Finanztransaktionssteuer. Griechenland soll in der Eurozone bleiben. Eine Reform der Währungsunion zu einer integrierten Wirtschafts- und Steuerunion wäre dringend nötig.**
- 4. Vorgeschlagen werden gezielte Förderprogramme zur Stärkung der Binnennachfrage und öffentliche Investitionen in den Bereichen Infrastruktur, Bildung, Forschung und Innovation.**
- 5. Einkommensmillionäre und große Kapitalvermögen müssen stärker besteuert werden. Steuerhinterziehung und Kapitalflucht müssen wirksam bekämpft werden.**